

Er bringt magische Momente

Er war hauptberuflich Schornsteinfegermeister, nun widmet er sich ganz seiner Leidenschaft: **CARSTEN BÖTTCHER (63)** ist seit 35 Jahren als Zauberer tätig.

HANNOVER. Bis vor Kurzem hat er Kamine, Abgasleitungen und Heizungsanlagen sicher gemacht. Dabei waren viele Menschen überzeugt, dass Carsten Böttcher (63) ihnen in seiner Funktion als Schornsteinfeger Glück bringt – das wird dem Berufsstand ja nachgesagt.

Auch wenn der 63-Jährige seinen Job seit Ende vergangenen Jahres nicht mehr ausübt – unter anderem war er Bezirksschornsteinfegermeister für die List und Vahrenwald –, macht er trotzdem weiterhin glücklich: als Zauberer. Schon seit 35 Jahren versetzt er sein Publikum mit seinen flinken Fingerfertigkeiten in Verzückung und lässt so manchen sprachlos zurück. „Es ist das geilste Gefühl überhaupt, wenn Leute verblüfft sind. Das fühlt sich ähnlich gut wie Applaus an“, meint er.

„Ich war 13, als mein Onkel mir Tricks gezeigt hat“, erinnert sich Böttcher im Gespräch mit uns an die ersten Berührungspunkte mit Magie, die ihn gleich begeistert haben. „Übe das“, habe der Onkel ihm dann immer gesagt, „und wenn du es kannst, zeige ich dir den nächsten.“ Er trainierte, erarbeitete sich Tricks und verfolgte das Tun großer Namen in der Szene wie etwa das von Siegfried Fischbacher und Roy Horn, die als Zauberer- und Dompseudo, „Siegfried und Roy“ weltberühmt wurden.

So kam es schließlich, dass Böttcher 1988 selbst eine Nummer in unserer Stadt wurde. Da begann er, kranke Mädchen und Jungen im Kinderkrankenhaus auf der Bult zu bespaßen. „Mein Neffe kam als Frühchen zur Welt, deshalb war ich sehr häufig in der Klinik“, erinnert er sich. „Es hat mir ungeheuren Spaß bereitet, ich musste einfach immer wieder hingehen.“

ERSTER KRANKENHAUSZAUBERER

Schnell wurde ihm da allerdings auch vor Augen geführt, dass es eben nicht nur lustige Momente



Der Mann mit den flinken Fingern: Carsten Böttcher trainiert für seine Tricks andauernd.

Foto: Tobias Wölki

mit den jungen Patientinnen und Patientin gibt. „Ich habe Kinder aus dem Bosnienkrieg gesehen, die wegen ihrer Brandverletzungen in Hannover behandelt worden sind. Ich habe diese Kinder sterben sehen“, sagt Böttcher. Das brachte ihn nicht davon ab, dort 20 Jahre lang immer freitags als Zauberer tätig zu sein. Ehrenamtlich, versteht sich. Damit dürfte er als erster Krankenhauszauberer in die Geschichte Deutschlands eingegangen sein.

Parallel ist er auf Veranstaltungen und Feiern aufgetreten – Ball des Sports, Maschseefest-Eröffnung, Galas der Hannöverschen Aidshilfe, Lange Nacht der Theater. Sein Netzwerk wuchs rasant: „Nach zwei Tagen auf dem Opernball wurde mein Postfach von Anfragen geflutet.“ Mittlerweile hat Böttcher Zehntausende Anhänger der Zauberei kennengelernt, Fans wie Amateure und Profis glei-

chermaßen. Sein Fokus richtet sich nach wie vor auf Comedy Magic – bei Böttcher geht es meist sehr lustig zu –, außerdem ist er ein Meister der Close-up-Zauberei.

Für seine Kunststücke nutzt er meist Gegenstände aus dem Alltag: Münzen, Karten, Löffel. „Ich versuche einfach, mit allem, was da ist, zu zaubern.“ Seinen Allzeit-Lieblingstrick kann Böttcher klar benennen. „Eine Münze durch einen Tisch hindurchwandern zu lassen.“ Dafür hat er auch immer einen Tisch dabei, an dem er das vorführen kann. Wie lange hat er denn an dieser Nummer „Melting Point“ gearbeitet? „Die habe ich bestimmt 200 Stunden geübt. Es war das Intensivste, mit dem ich mich beschäftigt habe.“

Für neuen Input fährt Böttcher regelmäßig zur „Magic Convention“ ins englische Blackpool, es ist der größte Zauberkongress der Welt. Da be-

sucht er Shows und Seminare, bis zu 7000 Leute machen dort von morgens bis abends nichts anderes als zu zaubern. „Das haut mich regelrecht um.“ Und was für ein Publikum ist ihm eigentlich das liebste? „Gäste, die sich darauf einlassen“, sagt er ohne Umschweife. Das sind Menschen, die seine Darbietung auf sich wirken lassen und diese genießen.

Böttcher will zwei weitere Kategorien nicht unerwähnt lassen. Nämlich die der Leute, die unbedingt wissen wollen, was hinter den Tricks steckt, „und dann gibt es noch diejenigen, die schon alles erklären, während ich noch zaubere“. Viele könnten eben nicht damit umgehen, dass jemand etwas kann, was sie nicht können – oder was sie nicht verstehen können.

Ein kleines Menschenkind versteht schon sehr genau, was er da treibt: seine Enkelin Elli (3).

„Akrapadabral!“, ruft sie bereits und ahmt ihren Großvater nach – nur verschwinden bei ihr die Dinge noch nicht so gut wie bei ihm. Nicht selbstverständlich: „Kinder gucken immer dahin, wo sie eigentlich nicht hingucken sollen“, sagt Böttcher lachend. Nicht selten hebt er bei den ganz Vorlauten die Hand, schnipst und sagt „Schlaf!“

Das hat auch seinem besten Freund immer gut gefallen, Cartoonist Uli Stein. Die beiden waren bis zu dessen Tod im Jahr 2020 unzertrennlich. „40 Jahre lang haben wir jeden Tag telefoniert, uns zweimal die Woche gesehen.“ Stein, gleichzeitig sein größter Kritiker, hat Böttcher zu dessen 40. Geburtstag Tickets für eine „Siegfried und Roy“-Show in Las Vegas geschenkt: Tisch eins, Platz eins. Nicht nur deshalb wird der Mann mit der frechen Maus immer einen Platz in der ersten Reihe in Böttchers Herzen haben.

SOMMERNÄCHTE
IM GARTENTHEATER

02. — 25.
AUGUST
2024

GARTENTHEATER-
HERRENHAUSEN.DE
MUSIK, POETRY SLAM UND KINO

HANNOVER

13968001_002624

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabestr. 1/Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Marktplatz 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 17.06. bis 22.06.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:

Für die schnelle Pfanne:

Rindersteak Pfanne mit Paprika & Champignons 100 g **1,89 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte

- 2 Koteletten vom Strohschwein

- 2 dicke Bockwürstchen v. Strohschwein

- 2 marinierte Hähnchensteaks in Rosmarin-Meersalzmarinade

Tüte nur 11,60 €

EM-Griller: Deutschland gegen Ungarn, ab Dienstag

Ungarn Griller: frische Bratwurst mit Paprika und leichter Knoblauchnote

NEU! Salami des Monats

Salami d'Olivia 100 g **2,99 €**

luftgetrocknet, nach italienischer Art mit

Zimmermanns SIX Packs:

6er Bratwurst Pack **6,99 €**

6er Krakauer Pack **7,99 €**

6er Allgäuer Käsewürstchen Pack **8,99 €**

Neu! für den Backofen zu Hause

Kartoffel-Gyros-Gratin 400 g Schale **6,50 €**

vom Strohschwein für den Grill

Nackensteak gewürzt:

Paprika oder Kräuter 100 g 1,59 €

EM-Griller: Deutschland gegen die Schweiz, ab Donnerstag

Appenzeller Alpengriller: frische Bratwurst mit Bergkräuter & Appenzeller

zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag

Schweinefilet-Spieße auf Wunsch mariniert 100 g **1,89 €**

Schweinerückensteaks mariniert mit Paprika oder Aioli-Marinade 100 g **1,19 €**

15867901_002624

Das Gold des Gartens: So gelingt der Kompost

Alles auf einen Haufen? Nicht ganz. Doch vieles, was in Garten und Haushalt abfällt, kann für späteren Dünger weiterverwertet werden

HANNOVER. Welche Blüten, Laub, Schnittgut von Hecken und Einfassungen – all das fällt regelmäßig in jedem Garten an. Wohin damit? Eine Lösung ist die Biotonne, aber wer wirklich nachhaltig gärtnern will, verwandelt die Reststoffe in Humus. Er düngt nicht nur die Pflanzen, sondern verbessert auch die Struktur des Bodens. Daher wird die schwarze, krümelige Komposterde auch als

„Beschichtetes Papier, Essensreste, Brot, kranke Pflanzenteile und Katzenstreu haben nichts auf dem Kompost zu suchen.“

Nabu

Gold des Gartens bezeichnet. Nicht zu weit von den Nutzflächen entfernt, aber auch nicht zu nah am Haus oder zu nah am Nachbargrundstück: So lässt sich der passende Standort grob bestimmen. Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) empfiehlt, die sogenannte Miete – so nennt man den Komposthaufen aus Garten- und pflanzlichen Küchenabfällen – auf offenem Boden aufzustellen, damit nützliche Lebewesen aus dem Erdreich einwandern können. Um

Nager fernzuhalten, legt man den Boden mit engmaschigem Hasendraht aus.

Ein halbschattiger Platz ist ideal, weil das Material stets leicht feucht bleibt. Wenn Sie einen Behälter wollen, sollten Sie laut Nabu beachten, dass der Kompost nicht von geschlossenen Wänden umgeben sein sollte, weil die Mikroorganismen Luft brauchen. Daher sollten Löcher und Lüftungsschlitze über die Wände verteilt sein.

Im Frühling kommen Rückschnitte von trockenen Stauden, Rasenschnitt und Küchenabfälle auf die Miete. Über den Sommer

dominieren abgeschnittene Blüten, trockene Blätter von Frühlingsblüher sowie Rasenschnitt. Der sollte nicht nass sein, weil das feine Material verklebt und die gleichmäßige Zirkulation von Luft verhindert. Im Herbst kommt das trockene Blattwerk von den Laubbäumen dazu.

Während Gemüse- und Obstreste, Eierschalen, Laub und alte Erde aus Töpfen auf den Kompost ausgebracht werden dürfen, rät der Nabu, Holzstreu, Federn, Wildkräuter und Zitrusfrüchte nur in Maßen einzubringen. Beschichtetes Papier, Es-

sensreste, Brot, kranke Pflanzenteile, Asche, Katzenstreu und mineralische Abfälle haben nichts auf dem Kompost zu suchen.

Ein über das Jahr aufgeschichteter Kompost wird langsam abgebaut. Meist findet keine starke Erhitzung statt, sondern es beginnt sofort die sogenannte Kaltrotte. Sammelt man dagegen Materialien und schichtet sie dann auf einmal auf, kommt es zu starker Erwärmung. Anschließend sinkt die Temperatur, und Kleinstlebewesen, vor allem Regenwürmer, sorgen für die Produktion von Humus.

Der Nabu rät, den Kompost ein- bis zweimal im Jahr umzusetzen – damit ist gemeint: Man holt die unterste Schicht nach oben, die oberste nach ganz unten. Dabei siebt man alles durch ein Kompostsieb. Grobe und noch nicht zersetzte Bestandteile können so ausgesiebt und wieder in die nächste Kompostmiete gegeben werden.

Den Humus, der so gewonnen wird, können Sie als Dünger in Beeten und Töpfen verwenden. Zum einen gelangen so die Nährstoffe zurück zu den Pflanzen, die sie für das Wachstum und die Blüten- und Fruchtbildung benötigen. Zudem werden die Bodenorganismen mit Nahrung versorgt. Mit deren Aktivität werden Durchlüftung und Erwärmung des Bodens verbessert.



Ein- bis zweimal im Jahr umsetzen: Das geht am besten mit einer Mistgabel. Foto: Nestor Bachmann/dpa

KRESS
MODEZENTRUM

Das Wetter macht Lust auf
die neuen Kleider-Trends!

Mein neues
SOMMER
Kleid

Tolle Auswahl & tolle Preise!

außerdem

Viele Marken & top Sommer-Trends
jetzt schon STARK REDUZIERT.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

P Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

17487701_002624